

**Prof. Dr.-Ing. Hartmut Hetzler**  
**Studiendekan FB 15**

Universität Kassel  
Fachbereich Maschinenbau  
Mönchebergstraße 7  
34125 Kassel

hetzler@uni-kassel.de

## **Coronavirus-Pandemie**

**14.04.2020**

Seite 1 von 5

### **Organisation der Lehre im FB 15 während des Sommersemesters 2020 (1)**

**– Informationen für Lehrende –**

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wie Sie der Mitteilung des Präsidenten der Universität Kassel [1] entnehmen konnten, wird das Sommersemester 2020 stattfinden. Da die aktuellen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie derzeit leider keine Präsenzveranstaltungen zulassen und auch nach Lockerung der Maßnahmen mit Einschränkungen zu rechnen ist, wird das vor uns liegende Semester jedoch ein Semester in einem bislang ungewohnten Rahmen sein.

Bitte informieren Sie sich daher regelmäßig über Neuigkeiten und den aktuellen Stand der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie an der Universität [2]. Beachten Sie dort insbesondere die speziellen Informationen für Studierende, Promovenden und Lehrende [3] sowie für Lehrende.

Die folgenden Informationen sollen der Koordination der Lehre im FB 15 während der Ausnahmesituation des Sommersemesters 2020 dienen und Ihnen darüber hinaus eine Unterstützung bieten. Sie orientieren sich an den Maßgaben des HMWK und des Präsidiums der Universität Kassel [1] sowie an den Informationen der Universität [2],[3] und des SCL [4].

Bitte beachten Sie, dass die Randbedingungen nach wie vor dynamisch veränderlich sind.

1) **Sommersemester 2020:**

Unverändert beginnt das Sommersemester am 01.04. und endet am 30.09.2020.

2) **Die Vorlesungszeit beginnt am 20.04.2020 – mit digitalen Angeboten!**

- a) Da unsere Studiengänge einen hohen Grad an Strukturierung aufweisen, ist es von zentraler Bedeutung, insbesondere die Pflichtveranstaltungen des Grundstudiums gemäß dem regulären Turnus anzubieten. Vertiefungsveranstaltungen andererseits sind entscheidend, um den Hauptstudienteil abschließen zu können.

Ein Ausfallen von Lehrveranstaltungen im Sommersemester sollte daher nach aller Möglichkeit vermieden werden!

- b) Aufgrund der geltenden Einschränkungen sind Präsenzveranstaltungen vorerst nicht möglich. Alle Lehrveranstaltungen, die als Online-Veranstaltungen gestaltet werden können, sollen daher ab dem 20.04.2020 als Online-Veranstaltungen beginnen.
- c) Um allen Beteiligten einen möglichst guten Planungsrahmen zu bieten, sollten die nun online beginnenden Lehrveranstaltungen zum ursprünglich geplanten Vorlesungsende am 17.07.2020 beendet sein. Hierdurch soll auch Planungssicherheit zum Nachholen verschobener Präsenzveranstaltungen geschaffen werden.
- d) Veranstaltungen, die Präsenz erfordern, sollen nachgeholt werden, sobald die Rahmenbedingungen es wieder zulassen – siehe hierzu 3.
- e) Ihre konkreten Vorbereitungen für die online-Lehre sollten daher spätestens JETZT in die heiße Phase gehen!

Achtung:

- Die Nachfrage nach technischer Ausstattung ist bundesweit immens: sofern technische Ausstattung (bspw. webcams) noch fehlt, sollten Sie zügig bestellen!
- Beachten Sie auch, dass für die uniseitig zur Verfügung gestellten Systeme evtl. Anmeldungen oder Schulungen notwendig sind (siehe Punkt 7.).

3) **Das Ende der Vorlesungszeit wird „flexibel gehandhabt“:**

Diese Regelung dient als Rückfallebene, um nur in Präsenz durchführbare Lehrveranstaltungen nach Lockerung der Corona-Maßnahmen in einem späteren Zeitraum des Sommersemesters nachzuholen.

Hierbei ist Folgendes zu berücksichtigen:

- a) In der vorlesungsfreien Zeit des Sommersemesters müssen sowohl die Nachholklausuren des WS 2019, als auch die regulären Klausuren des SS 2020 untergebracht werden. Die Klausurenphase wird daher voraussichtlich über einen größeren Zeitraum als gewöhnlich gestreckt werden.
- b) Auch nach Lockerung der amtlich angeordneten Einschränkungen ist damit zu rechnen, dass Teile der Lehrenden bzw. Studierenden Risikofaktoren aufweisen könnten, welche Präsenzveranstaltungen unnötig riskant machen.

- c) Mit steigender Anzahl nachzuholender Präsenzveranstaltungen nach dem 17.07.2020 steigt die planerische Komplexität: Terminüberschneidungen und damit eine Verschlechterung der Studienbedingungen sind dann kaum zu vermeiden.

**Aus den vorgenannten Punkten ergibt sich, dass im Sinne unserer Studierenden Lehrveranstaltungen jenseits des 17.07.2020 eher die Ausnahme als die Regel sein sollten!**

4) **Planung des Online-Angebots für das gesamte Semester**

Nach derzeitigem Planungsstand ist die Wiederaufnahme des Präsenzbetriebs nicht konkret absehbar.

- a) Wir möchten Sie daher nachdrücklich bitten, Ihre Planungen sicherheitshalber auf eine vollständige Durchführung als Online-Semester auszurichten.
- b) Als positiven Nebeneffekt wird dies auch zur Folge haben, dass nach diesem Sommersemester sehr gute Grundlagen für eine weitere Digitalisierung der Lehre in unserem FB vorliegen werden.
- c) Die Rückkehr zur Präsenzlehre wird angepasst an die Entwicklung der entsprechenden Rahmenbedingungen durch amtliche und hochschulseitige Vorgaben erfolgen. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass Online-Angebote und Präsenzlehre keine sich gegenseitig ausschließenden Optionen sind. Bspw. könnten Sie im Sinne des „Flipped Classroom“-Konzepts die vorbereiteten Online-Vorlesungen zum Selbststudium anbieten, um dann die Präsenzveranstaltung zur vertiefenden Diskussion zu nutzen.

5) **Strukturierung der Inhalte**

Ein „Online-Semester“ stellt deutlich höhere Anforderung an die Selbstorganisation und Disziplin unserer Studierenden.

Folgende Aspekte sind deshalb von zentraler Bedeutung:

a) **Einteilung in Lerneinheiten:**

Auch die digitale Lehre erfordert eine Einteilung in klar definierte, aufeinander aufbauende Lerneinheiten. Um die gesamte Vorlesungszeit effizient für die Wissensvermittlung zu nutzen, wird nachdrücklich darum gebeten, sich bei der Bereitstellung der einzelnen Einheiten an den Terminen der Präsenzvorlesung zu orientieren (vgl. 2). Hierdurch wird es Studierenden grundsätzlich ermöglicht, einen „normalen“ Studienalltag beizubehalten sowie ihr Wissen sukzessive aufzubauen, zu vertiefen und zu festigen.

Selbstverständlich ist es unschädlich, Inhalte auch im Voraus bereitzustellen – ein sporadisches Bereitstellen großer Materialmengen sollte jedoch vermieden werden.

b) **Klare Struktur:**

Bitte stellen Sie den Studierenden eine inhaltliche Gliederung des Moduls zur Verfügung. Besonders vorteilhaft zur Unterstützung des selbstorganisierten Lernens können konkrete Vorschläge für eine mögliche zeitliche Strukturierung („Fahrplan“) sein – diese könnten Sie bspw. einfach als Wochenplan aus den Vorsemestern übernehmen.

c) **Interaktion fördern - asynchrones Lernen ermöglichen!**

- Viele Studierende schätzen Interaktion! Nach Möglichkeit ist anzustreben, Vorlesungen als wirkliche „Online“-Veranstaltung gemäß Stundenplan anzubieten. Erfahrungen zeigen, dass Rückfragen durch Chat-Funktionen u. ä. durch interessierte Studierende rege genutzt werden.

Bitte berücksichtigen Sie bei dieser Option die technischen Unwägbarkeiten aufgrund der ab 20.04. wahrscheinlich massiv steigenden Belastung der Netze und Systeme (siehe auch 7.).

- Solche Online-Vorlesungen können gleichwohl auch aufgezeichnet und auf Moodle zur Verfügung gestellt werden. Hierdurch wird zusätzlich zur synchronen Teilnahme auch ein asynchrones, selbststrukturiertes Lernen abseits des vorgegebenen Rasters ermöglicht. Zudem haben die Studierenden hierdurch die Möglichkeit, Inhalte zu wiederholen oder Terminkonflikte zu lösen.

## 6) Teilnehmerverwaltung

Lehre ohne Präsenzveranstaltungen erschwert die direkte Ansprache der Teilnehmerinnen und Teilnehmer – es müssen daher alternative Kommunikationswege etabliert werden.

Im Sinne eines einheitlichen Verfahrens werden wir die Belegungsfunktion des digitalen Vorlesungsverzeichnisses HIS-LSF nutzen. Dies bedeutet, dass Studierende zur Teilnahme an einer Lehrveranstaltung diese im e-Campus-System aktiv belegen müssen.

Als Lehrenden können Sie im HIS-LSF stets eine aktuelle Liste der angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer abfragen (inkl. der Uni-Email-Adressen) bzw. direkt Emails an die für eine Lehrveranstaltung eingeschriebenen Studierenden verschicken.

Die Einrichtung der Belegungsfunktion wird derzeit vorgenommen und sollte bis spätestens 15.04. abgeschlossen sein. Die Studierenden werden wir auffordern, ihre Belegungen bis 19.04. vorzunehmen. Um möglichst alle Nachzügler noch zu berücksichtigen möchte ich Sie jedoch bitten, die Teilnehmerlisten erst möglichst kurzfristig vor der Lehrveranstaltung abzufragen.

## 7) Nutzen Sie Moodle!

Bitte nutzen Sie die Lernplattform Moodle zur Bereitstellung von Lehrmaterialien und zur Verwaltung von Kursen.

Über die Hinweise des SCL [4] hinaus möchte ich noch auf Folgendes hinweisen:

- Die Nutzung einer einheitlichen Lernplattform erleichtert die Nutzung und trägt somit zur Akzeptanz seitens der Studierenden bei.
- Bitte sichern Sie den Zugang zu Ihren Kursen mit einem Passwort: hierdurch schränken Sie den Zugriff auf die von Ihnen bereitgestellten Inhalte auf die Gruppe der Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer ein und genügen so bereits vielen urheber- und datenschutzrechtlichen Anforderungen.
- Die Kurspassworte müssen Sie den in HIS-LSF für Ihre Veranstaltung gem. 6) eingeschriebenen Studierenden durch eine gesonderte Email mitteilen – eine automatische Einschreibung in Moodle bei Belegung in HIS-LSF ist leider nicht möglich. Bitte achten Sie darauf, dass die Studierenden die Zugangsdaten rechtzeitig erhalten.
- Beachten Sie bitte auch die umfangreichen Möglichkeiten zur Unterstützung der Online-Lehre, wie bspw. Foren, Quizze und Tests, GeoGebra-Apps, o. ä.

8) **Nutzen Sie das Angebot des ITS!**

Die Universität beschafft eine Reihe von Systemen, die seitens des ITS in die lokale IT-Struktur integriert werden. Hierdurch wird insbesondere der Aspekt der Datensicherheit zentral sichergestellt, die Nutzer- und Zugangsverwaltung organisiert und die Systeme werden soweit wie möglich an die Lernplattform Moodle angebunden. Zudem wird allen Nutzern – d. h. Lehrenden wie auch Lernenden – ein entsprechender Support bereitgestellt.

Im Sinne eines sicheren und reibungsarmen Ablaufs sowie einer möglichst nahtlosen Einbettung ist daher die Verwendung der ITS-seitig zur Verfügung gestellten Systeme dringend zu empfehlen!

Beachten Sie bitte die jeweils aktuellen Entwicklungen!

Aktuell stellt sich die Situation wie folgt dar:

- a) Laut [4] und [5] ist damit zu rechnen, dass das DFN-Angebot kurz- und mittelfristig die notwendige Bandbreite nicht verlässlich bieten kann.
- b) YouTube und ähnliche Plattformen bieten i.d.R. keine Kontrolle über die Nutzergruppe: Sobald in den Vorlesungen Material anderer verwendet wird, kann dies zu urheberrechtlichen Problemen führen ([4], „Wie kann ich welche elektronischen Bücher... bereitstellen“). Auch andere Angebote sind durch das ITS datenschutzrechtlich als problematisch eingestuft worden. Bitte beachten Sie ggfls. entsprechende Hinweise und Anweisungen.
- c) Laut aktueller Aussage des ITS sind die Systeme Cisco Webex und Panopto derzeit zu favorisieren.
  - Webex ist seit dem 07.04. an der Uni-Kassel verfügbar:  
Bitte beachten Sie die Hinweise unter [4] und die Informationen des ITS.
  - Panopto soll ab dem 14.04. zur Verfügung stehen.  
Dieses System scheint sehr interessante Features (bspw. Volltextsuche in Videos) zu bieten. Über die Informationen unter [4] hinaus können Sie sich einen Eindruck der Leistungen unter [6] verschaffen.

Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen



Hartmut Hetzler

[1] Email des Präsidenten vom 07.04.2020, Auszug unter <https://www.uni-kassel.de/uni/aktuelles/meldung/post/detail/News/sonder-newsletter-des-praesidenten-der-universitaet-kassel-auszug/>

[2] [www.uni-kassel.de/go/gesundheitschutz](http://www.uni-kassel.de/go/gesundheitschutz)

[3] [www.uni-kassel.de/go/gesundheitschutz-studierende-promovenden-lehrende](http://www.uni-kassel.de/go/gesundheitschutz-studierende-promovenden-lehrende)

[4] <https://www.uni-kassel.de/einrichtung/servicecenter-lehre/services-fuer-digitale-lehre/gestaltungsmoeglichkeiten-wenn-der-praesenzlehrbetrieb-nicht-stattfinden-kann/>

[5] <https://www.conf.dfn.de/dfnconf-und-covid-19/>

[6] <https://demo.hosted.panopto.com/Panopto/Pages/Viewer.aspx?id=4a1f66f0-5194-4139-a790-8b26f74dffc4>